

Die Starthelfer für eine erfolgreiche Digitalisierung

Die digitale Transformation eröffnet Unternehmen aller Branchen neue Geschäftsfelder und Absatzpotenziale. Allerdings nur dann, wenn sie über das notwendige technische Know-how verfügen, um diesen Wandel erfolgreich umzusetzen. Genau dabei unterstützt die APTIS GmbH ihre Kunden – mit Lösungen, die wirklich auf deren Bedürfnisse zugeschnitten sind.



Andreas Haaken

Geschäftsführer der APTIS GmbH

Viele Unternehmerinnen und Unternehmer setzen »Digitalisieren« mit dem Automatisieren von Prozessen gleich. »Dabei erfolgt dieser Schritt oft erst deutlich später«, weiß Andreas Haaken, Geschäftsführer der APTIS GmbH. In den meisten mittelständischen Betrieben müssten die gängigen Abläufe

erst einmal transparent abgebildet werden, bevor Transformation und Automation aktuell werden. Die Kernfrage lautet zu Projekt-Beginn also gar nicht »Wie können wir Prozess X und Y digital abbilden«, sondern vielmehr: »Wie sehen unsere Prozesse genau aus? Und wo könnten wir mit der Transformation beginnen?«

Basierend auf den Erkenntnissen dieser Phase können Andreas Haaken und sein Team ihren Kunden die passende Digitalisierungslösung erarbeiten. »Als Partner von Atlassian verfügen wir über einen riesigen Business-Case sowie ein gewaltiges technisches Portfolio.« Dadurch ist die APTIS GmbH in der Lage, ihren Kunden maßgeschneiderte Lösungen zu erstellen, die sich ohne Sollbruchstellen in die vorhandene Infrastruktur einfügen. »Und das sowohl auf der Soft- als auch auf der Hardwareseite«, betont Herr Haaken. Was bedeutet das? »Da wir bei APTIS auch Sensoren

in unsere Digitalisierungslösungen einbinden können, lassen sich selbst Fertigungsschritte wie das Schneiden von Blech in einer Werkstatt digital abbilden.« Die Möglichkeiten sind grenzenlos: In einem Industriebetrieb hat APTIS die gängigen Auftragsblätter mit RFID-Chips ausgerüstet. Wenn die Arbeiter nun an ihre Maschinen herantreten, wird der Status des Auftrags automatisch aufgeschaltet. »Die eingesetzten Werkzeuge sollten der Kultur des Unternehmens folgen – nicht umgekehrt«, betont Andreas Haaken.

Wo schmerzt es am meisten?

Viele KMU stehen der Digitalisierung skeptisch gegenüber, weil sie befürchten, alle Prozesse auf einmal umstellen zu müssen. »Doch das ist gar nicht nötig«, beruhigt Andreas Haaken. »Wir digitalisieren und vereinfachen zu Beginn einfach denjenigen Prozess, der dem Kunden am meisten Kopfzerbrechen bereitet.« Das entspannt die Lage

im Unternehmen – und macht neue Ressourcen frei für den nächsten Transformations-Schritt.

Die APTIS GmbH ist der Digitalisierungs-Starthelfer für mittelständische Betriebe. Aber nicht nur: Gleichzeitig ist das Unternehmen ein führender Dienstleister für digitale Trainings- und Schulungssysteme. Hier arbeitet APTIS u.a. mit VW zusammen, für die sie ein Schulungssystem erstellt haben und betreiben, auf das 120 000 User Zugang haben. »Das zeigt, dass wir sowohl den Kleinen als auch den ganz Großen gerne zur Seite stehen«, sagt Herr Haaken.

Weitere Informationen unter
www.aptis-solutions.com